

# Thomas-Mann-Schule Lübeck 2012

## Berufsorientierung

### Berufsvorbereitung an der Thomas-Mann-Schule

#### **1. Betriebspraktikum in Klasse 10 (G9) bzw. Klasse 9 (G8)**

Das Verständnis der Strukturen in der Berufs- und Arbeitswelt und die Zusammenhänge in unserer sozialen Marktwirtschaft sind für Schülerinnen und Schüler von elementarer Bedeutung. Dieses Thema gehört daher zum Kernbereich der Vorbereitung von Schülern auf das künftige Leben.

Um einen wirklichkeitsnahen Einblick in die Wirtschafts- und Arbeitswelt zu erhalten, führt die Thomas-Mann-Schule in der 10. Klasse (G9) bzw. in der 9. Klasse (G8) im Herbst ein **14-tägiges Betriebspraktikum** durch. Die Schülerinnen und Schüler werden angehalten, sich selbst um einen Praktikumsplatz zu bemühen. In Ausnahmefällen hilft die Schule weiter.

Da bei der Wahl des Betriebes keine Einschränkungen gemacht werden, ist das Spektrum der Praktikumsbetriebe sehr breit. Es reicht von der Kita und Grundschule, Polizei und Behörden bis zum Wirtschaftsbetrieb jedweder Branche.

Aspekte der Berufsfindung stehen bei dem Praktikum nicht im Vordergrund. Gleichwohl sammeln die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen mit dem Berufsalltag, die ihnen Anregungen für die spätere berufliche Orientierung und entsprechende Kriterien für die Wahl des Profils in der Oberstufe bieten.

Die Vorbereitung des Betriebspraktikums beginnt in der 9. Klasse (G9) bzw. in der 8. Klasse (G8). Im Deutschunterricht werden Unterrichtsthemen wie z.B. Lebenslauf, schriftliche Bewerbung, Bewerbungsgespräch aufgegriffen, im Erdkunde- und Geschichtsunterricht werden historische, sozioökonomische und wirtschaftsräumliche Aspekte ergänzt. Darüber hinaus werden Aspekte der Berufswahl und der modernen Arbeitswelt im Fach Wirtschaft/Politik in der 8. Klasse (G8) thematisiert.

Durch einen Besuch der Klassen im **Berufsinformationszentrum (BIZ)** Lübeck werden den Schülerinnen und Schülern auch Möglichkeiten zur Eigeninformation aufgezeigt. Zur Vorbereitung des Vorstellungsgesprächs und des Umgangs während des Praktikums wird in Zusammenarbeit mit unserem P.I.S.A.-Partner, der Sparkasse zu Lübeck, das **Seminar "Knigge & Co"** in der 9. Klasse (G9) bzw. in der 8. Klasse (G8) vor den Sommerferien angeboten.

Im folgenden Schuljahr wird die Vorbereitung auf das Praktikum (u. a. Beobachtungskriterien, Anforderungen an den Praktikumsbericht) im Deutschunterricht fortgesetzt.

Während des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler von ihren Fachlehrkräften besucht, die dabei einen Einblick in den Betrieb und die

Anforderungen des modernen Arbeitslebens erhalten. Im Anschluss werden die Erfahrungen im Unterricht und in einem fünfseitigen Praktikumsbericht ausgewertet. Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler bei der Vor- und Nachbereitung des Praktikums erbringen, fließen in die Benotung ein.

## **2. Wirtschaftspraktikum im 12. Jahrgang**

Das einwöchige Wirtschaftspraktikum im 12. Jahrgang, das immer in der zweiten Schulwoche im Januar absolviert wird, dient der Vertiefung von ökonomischen Kenntnissen, die im Fach Wirtschaft/Politik im ersten Halbjahr vermittelt wurden. So stehen betriebswirtschaftliche, wirtschaftspolitische und soziale Fragestellungen im Mittelpunkt der analytischen Arbeit, wobei eine Berufsorientierung durchaus auch angestrebt wird. Nicht selten hat sich aus diesem Praktikum heraus die Möglichkeit einer Ausbildung in dem Praktikumsbetrieb ergeben oder ein Berufswunsch wurde als die richtige Wahl bestätigt oder durch die neuen Erkenntnisse verworfen.

Die G8-Schüler werden ihr Praktikum schon im 11. Jahrgang, dem zweiten Jahr der Oberstufe, ableisten.

Die Vorbereitung des Praktikums findet ein Jahr vorher im 11. Jahrgang (G9) bzw. im 10. Jahrgang (G8) im Fach Wirtschaft/Politik statt. Die Themen Bewerbungsverfahren und Berufswahl werden vertieft und durch ein **Bewerbertraining bei der Barmer Ersatzkasse** und einen zweistündigen **Vortrag einer BIZ-Mitarbeiterin** in der Schule, in dem es um die Berufswahl und um Bewerbungsfristen für Ausbildung und Studium geht, ergänzt.

Wie beim Betriebspraktikum suchen die Schüler- und Schülerinnen ihren Praktikumsplatz selbst. Dabei setzt die Schule einen engeren Rahmen, insofern sie die Wahl im Wesentlichen auf Wirtschaftsbetriebe einengt.

Die Praktikanten werden in der Praktikumswoche von einer Lehrkraft des Faches Wirtschaft/Politik besucht. Auf diese Weise ist ein regelmäßiger Kontakt der Thomas-Mann-Schule zu den Betrieben entstanden, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen. Einzelne Schüler können auf Antrag ein Auslandspraktikum absolvieren.

Die während des Praktikums gewonnenen Einblicke werden in einem zehneitigen Praktikumsbericht dokumentiert, der im zweiten Halbjahr des 12. Jahrgangs im Fach Wirtschaft/Politik den schriftlichen Leistungsnachweis bildet und damit in die Benotung einfließt.

## **3. WIWAG im 12. Jahrgang (Oktober/November)**

Seit 1992 nehmen 12 Schüler und Schülerinnen am WIWAG-Planspiel teil, das unter Federführung der Kaufmannschaft zu Lübeck in Kooperation mit der Oberschule zum Dom (Lübeck) und der Alten Stadtschule zu Wismar durchgeführt wird. Alle drei Jahre findet das Planspiel an der Thomas-Mann-Schule statt.

Die Schülerinnen und Schüler simulieren hier die Unternehmensführung in Konkurrenz zu anderen Betrieben und lernen auf diese Weise, welche

unternehmerischen Entscheidungen über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Begleitet wird ihr Tun durch Vorträge von Fachleuten aus der Lübecker Wirtschaft über Teilaspekte des wirtschaftlichen Handelns.

#### **4. MUNOL**

Model United Nations of Luebeck - kurz MUNOL - ist eine Simulation der Vereinten Nationen, die seit 1998 jährlich an der Thomas-Mann-Schule stattfindet. Hierbei wird wie in den Konferenzen der „richtigen“ Vereinten Nationen in englischer Sprache über die aktuellen Geschehnisse auf der Welt diskutiert.

Die Schüler bekommen zu diesem Zweck im Vorfeld ein Land zugeteilt, dessen Standpunkt zum jeweiligen Thema sie möglichst wahrheitsgetreu vertreten müssen. Als Diskussionsgrundlage dienen von den Schülern abgefasste Schriftstücke, sogenannte Resolutionen. Darüber hinaus sind vielfältige organisatorische Aufgaben zu bewältigen, da die Veranstaltung von der Schülerschaft in Eigenregie durchgeführt wird.

Hier werden also auch Kompetenzen erworben, die für das spätere Erwerbsleben von Bedeutung sind.

#### **5. Weitere Aktivitäten**

Auf freiwilliger Basis nehmen Gruppen am **Planspiel Börse** der Sparkasse zu Lübeck teil. In den Jahren 2010 und 2011 wurde die TMS als Schule ausgezeichnet, weil sie zu den drei Schulen mit den meisten mitspielenden Teams in Lübeck gehörte.

Auf der **Nordjob-Messe** in Lübeck hat die Thomas-Mann-Schule jahrelang den Stand der Europaschulen betreut und bietet ihren Schülern die Möglichkeit zur Teilnahme.

Einzelne Oberstufenklassen besuchen die Hochschultage in Lübeck und Kiel und die Schule ermöglicht es Interessierten, sich für einen Informationstag an anderen Hochschulen beurlauben zu lassen.

Ein Patenschaftsvertrag im Rahmen von **P.I.S.A.** (Patentinitiative für Schule und Arbeit in Lübeck) besteht mit der Sparkasse zu Lübeck.

#### **Link:**

**[Fachbereich Wirtschaft und Politik der Thomas-Mann-Schule](#)**

**Sabine Jebens-Ibs  
15.01.2012**